

Informationen zum Coronavirus im Badebetrieb

Angesichts der augenblicklichen Nachrichtenlage stellt sich auch in Schwimmbädern die Frage, wie man in Bädern mit dem Virus umgehen soll.

Schwimmbäder sind ein öffentlicher Raum – wie Schulen, Kindergärten, Verwaltungen und Universitäten auch. Sie unterscheiden sich von diesen Institutionen durch das Schwimm- und Badebeckenwasser, über das Krankheitserreger theoretisch übertragen werden können.

Alle vorliegenden Erkenntnisse deuten jedoch darauf hin, dass Viren durch das Chlor sicher abgetötet werden. Damit besteht in Schwimmbädern kein größeres Ansteckungsrisiko als in anderen Einrichtungen auch. Die Dt. Gesellschaft für das Badewesen e.V. gibt deshalb folgende Empfehlungen:

- Alle evtl. Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der örtlichen Situation, z.B. der Ansteckungslage vor Ort und in enger Abstimmung mit den lokalen Gesundheitsbehörden durchgeführt werden.
- Die wichtigsten Maßnahmen zur individuellen Prävention einer Infektion mit Viren, dies gilt für Influenzaviren genauso wie für das Coronavirus, bestehen in einer Husten- und Nies-Etikette sowie einer gründlichen Handhygiene.
- Duschen Sie bitte vor dem Bad und waschen Sie sich gründlich mit Seife/Duschgel.
- Schwimmbäder unterliegen einem strengen Hygienereglement und ihre Flächen und Installationen werden sehr häufig gereinigt und desinfiziert.

Die wichtigste Information ist, dass Grippe- und auch die Coronaviren nach derzeitigem Wissenstand nicht über das Badewasser übertragen werden können.

Wir werden aus Vorsorgegründen unsere Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen verstärken und eine zusätzliche Wischdesinfektion von Handgriffen und Türklinken vornehmen.

Da in unserer Stadt bisher kein Infektionsfall aufgetreten ist, werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Sollte sich die Ansteckungslage in unserer Stadt ändern, werden wir in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden weitere Maßnahmen ergreifen und Sie darüber informieren.